

Konsumentenkredite und Geldvermögen privater Haushalte in Mecklenburg-Vorpommern

2013

Bestell-Nr.: O233 2013 01

Herausgabe: 15. Dezember 2014
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56421

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte des Erhebungsteils Geld- und Sachvermögen 2013	4
Kapitel 1	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2013
Tabelle 1.1	nach Haushaltsgröße 5
Tabelle 1.2	nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin 6
Tabelle 1.3	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen 7
Tabelle 1.4	nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin 8
Tabelle 1.5	nach Haushaltstyp 9
Kapitel 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2013
Tabelle 2.1	nach Haushaltsgröße 10
Tabelle 2.2	nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers(in) 11
Tabelle 2.3	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen 12
Tabelle 2.4	nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers(in) 13
Tabelle 2.5	nach Haushaltstyp 14
Kapitel 3	Private Haushalte mit Versicherungsguthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2013
Tabelle 3.1	nach Haushaltsgröße 15
Tabelle 3.2	nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin 16
Tabelle 3.3	nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen 17
Tabelle 3.4	nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin 18
Tabelle 3.5	nach Haushaltstyp 19
Kapitel 4	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.1998, am 1.1.2003, am 1.1.2008 und am 1.1.2013
Tabelle 4.1	nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin und Haushaltsgröße 20
Nachrichtlich	
Tabelle 1	Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2013 nach Ländern 24
Tabelle 2	Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2013 nach Ländern 28
Tabelle 3	Private Haushalte mit Guthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2013 nach Ländern 32
Tabelle 4	Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1.1.2013 nach Ländern 34
Methodik	38
Glossar	39
Mehr zum Thema	42
Fußnotenerläuterungen	43

Vorbemerkungen

Haus- und Grundvermögen

In Mecklenburg-Vorpommern hatten am 1.1.2013 insgesamt 353 000 Haushalte (41,7 Prozent aller Privathaushalte) Haus- und/oder Grundbesitz.

Haus- und Grundbesitz bedeutete 2013 vor allem Einfamilienhausbesitz (258 000 Haushalte). Nach der sozialen Stellung stellen Rentnerhaushalte 29,5 Prozent aller Einfamilienhausbesitzerhaushalte, gefolgt von 26,4 Prozent Angestelltenhaushalten mit Einfamilienhausbesitz.

Eine weitere wichtige Eigentumsform ist die der Eigentumswohnung, über die 45 000 Privathaushalte am 01.01.2013 verfügten. Eigentumswohnungen sind vorrangig als neuer oder modernisierter Wohnraum in den Städten verfügbar und werden vor allem von Rentnern nachgefragt - teilweise als Folgeleistung nach altersbedingter Aufgabe eines Hauses. Entsprechend stellten 2013 die Rentner 37,8 Prozent der Besitzerhaushalte von Eigentumswohnungen. 20 Prozent der Haushalte mit Eigentumswohnungsbesitz waren Angestelltenhaushalte.

Für hochgerechnet 172 000 Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sind Aussagen zur Höhe der Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instandhaltung von Haus- und Grundvermögen möglich. Für 38,4 Prozent (66 000 Eigentümerhaushalte) trafen Restschulden von 10 000 bis unter 50 000 EUR zu, 28,5 Prozent bzw. 49 000 Eigentümerhaushalte hatten Restschulden von 50 000 bis unter 100 000 EUR und noch 100 000 bis unter 250 000 EUR Restschuld hatten 39 000 Eigentümerhaushalte (22,7 Prozent der Restschuldner). Als durchschnittliche Restschuld wurden 66 000 EUR ermittelt.

Größere Eigentümergruppen gemessen an allen Besitzerhaushalten finden sich 2013 in den Einkommensklassen ab 1 500 EUR, die größte Gruppe an Haushalten mit Haus- und Grundbesitz bilden Haushalte mit monatlichen Nettoeinkommen zwischen 2 600 und 3 600 EUR.

Bei Betrachtung nach Haushaltstypen hatten 2013 insgesamt 206 000 Paare Haus- und Grundbesitz und stellten damit die Haupteigentümergruppe (58,4 Prozent). Allerdings gehörten nur in 54 000 dieser Haushalte (26,2 Prozent) im Jahr 2013 auch Kinder unter 18 Jahren zum Haushalt. Oder umgekehrt: Die 2013 größte Gruppe der Haushalte mit Haus- und Grundbesitz stellten 152 000 Paare ohne Kinder - ein Umstand, der der demografischen Entwicklung Mecklenburg-Vorpommerns seit 1990 geschuldet sein dürfte.

Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden, Versicherungsguthaben

Das durchschnittliche Bruttogeldvermögen je Privathaushalt mit Angaben zum Bruttogeldvermögen betrug am 1.1.2013 in Mecklenburg-Vorpommern 29 400 EUR.

Interessant ist diese Betrachtung vor allem nach Haushaltstypen. Das höchste durchschnittliche Bruttogeldvermögen hatten Paare ohne Kinder und sonstige Haushalte (40 800 EUR), das niedrigste durchschnittliche Bruttogeldvermögen hatten allein Erziehende (8 400 EUR).

Haushalte mit Bausparguthaben hatten durchschnittlich 6 300 EUR Bausparguthaben. Haushalte mit Sparguthaben erreichten 2013 eine durchschnittliche Sparguthabenhöhe von 8 500 EUR.

Die durchschnittlichen Konsumentenkreditschulden je Privathaushalt mit entsprechenden Angaben betrugen 6 900 EUR, wobei - nicht unerwartet - größere Haushalte mit drei oder vier Personen durchschnittlich höhere Konsumentenkreditschulden haben: 9 200 bzw. 9 600 EUR.

Hatten Haushalte Lebensversicherungen lag der durchschnittliche Rückkaufswert einschließlich Überschussbeteiligung bei einer unterstellten Kündigung des Vertrages im Jahr 2013 bei 14 300 EUR. Unter den insgesamt 440 000 Privathaushalten mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens waren 131 000 Haushalte von Angestellten, 102 000 Arbeiterhaushalte und 110 000 Haushalte von Nichterwerbstätigen, darunter 100 000 Rentnerhaushalte.

Übersicht über die erfassten und hochgerechneten Haushalte des Erhebungsteils Geld- und Sachvermögen 2013

Lfd. Nr.	Haushalte	Insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Erfasst (Anzahl)	1 612	423	726	255	169	(39)
2	Hochgerechnet (1 000)	846	345	324	112	50	(15)

Lfd. Nr.	Haushalte	Haushalte insgesamt	Davon nach sozialer Stellung						darunter Rentner
			Selbstständige 1)	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Arbeits-lose	Nicht-erwerbs-tätige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erfasst (Anzahl)	1 612	(73)	103	775	216	(66)	379	335
2	Hochgerechnet (1 000)	846	(45)	24	218	176	(76)	307	274

Lfd. Nr.	Haushalte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erfasst (Anzahl)	1 612	(28)	248	241	481	335	(84)	195
2	Hochgerechnet (1 000)	846	(16)	101	90	231	195	(64)	149

Lfd. Nr.	Haushalte	Insgesamt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
			unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erfasst (Anzahl)	1 612	108	200	127	300	303	367	158	(42)
2	Hochgerechnet (1 000)	846	151	171	79	149	124	102	48	(19)

Lfd. Nr.	Haushalte	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							
			Allein-lebende	davon		Allein-erzie-hende 2)	Paare 3)	davon		sonstige Haushalte
				allein lebende Männer	allein lebende Frauen			ohne Kind(ern) 2)	mit Kind(ern) 2)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Erfasst (Anzahl)	1 612	423	149	274	(84)	904	612	292	201
2	Hochgerechnet (1 000)	846	345	123	222	(32)	356	267	89	114

Kapitel 1		Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2013					
Tabelle 1.1		nach Haushaltsgröße					
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
		1 000					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Haushalte insgesamt	846	345	324	112	50	(15)
			Haushalte mit Haus- und Grundbesitz				
2	Haushalte	353	(70)	165	71	34	(12)
	darunter						
3	Grundstücke (unbebaut)	(18)	/	/	/	/	/
4	Einfamilienhäuser	258	(39)	125	57	(26)	(10)
5	Zweifamilienhäuser	(24)	/	/	/	/	/
6	Eigentumswohnungen	(45)	/	(20)	/	/	/
7	sonstige Gebäude	(47)	/	(24)	/	/	/
			Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes 4)				
	Von ... bis unter ... EUR						
8	unter 10 000	121	(27)	60	(19)	(11)	/
9	10 000 - 50 000	59	/	(27)	/	(6)	/
10	50 000 - 100 000	(18)	/	/	/	/	/
11	100 000 und mehr	(21)	/	/	/	/	/
12	Zusammen	220	(42)	105	(42)	(22)	/
	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	133	(28)	60	(29)	(13)	/
			Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes 5)				
	Von ... bis unter ... EUR						
14	unter 100 000	108	(33)	(48)	(19)	/	/
15	100 000 - 500 000	179	(22)	85	(41)	(22)	/
16	500 000 - 1 000 000	/	-	/	-	/	-
17	1 000 000 und mehr	/	-	/	/	/	-
18	Zusammen	290	(56)	134	61	29	(10)
	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	63	/	(31)	/	/	/
			Haushalte mit Angaben zur Höhe der Restschuld 6)				
	Von ... bis unter ... EUR						
20	unter 10 000	(17)	/	/	/	/	/
21	10 000 - 50 000	66	(11)	(32)	(17)	(7)	/
22	50 000 - 100 000	49	/	(20)	(15)	/	/
23	100 000 - 250 000	39	/	(11)	(9)	(13)	/
24	250 000 und mehr	/	-	/	-	/	/
25	Zusammen	172	(27)	69	(42)	25	/
	Haushalte ohne Angaben zur Höhe der Restschuld	/	/	/	/	/	-
			in 100 EUR				
	Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
27	Einheitswertes 4)	273	(170)	245	(378)	(387)	/
28	Verkehrswertes 5)	1 384	(906)	1 395	1 461	2 000	(1 607)
29	Restschuld 6)	660	(450)	580	(648)	991	/

Kapitel 1		Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2013								
Tabelle 1.2		nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach sozialer Stellung						darunter	
			Selbstständige 1)	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Arbeits-lose	Nicht-erwerbs-tätige	Rentner	
1 000										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	Haushalte insgesamt	846	(45)	24	218	176	(76)	307	274	
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz										
2	Haushalte	353	(25)	(16)	87	89	/	118	108	
darunter										
3	Grundstücke (unbebaut)	(18)	/	/	/	/	/	/	/	
4	Einfamilienhäuser	258	(18)	(13)	68	(64)	/	83	76	
5	Zweifamilienhäuser	(24)	/	/	/	/	-	/	/	
6	Eigentumswohnungen	(45)	/	/	(9)	/	/	(17)	(17)	
7	sonstige Gebäude	(47)	/	/	(9)	/	/	(22)	(21)	
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes 4)										
Von ... bis unter ... EUR										
8	unter 10 000	121	/	(6)	(36)	(27)	/	(44)	(40)	
9	10 000 - 50 000	59	/	/	(12)	/	/	(20)	(18)	
10	50 000 - 100 000	(18)	/	/	/	/	-	/	/	
11	100 000 und mehr	(21)	/	/	(5)	/	-	/	/	
12	Zusammen	220	(15)	(11)	56	(56)	/	71	(63)	
13	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	133	/	/	31	(33)	/	(47)	(45)	
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes 5)										
Von ... bis unter ... EUR										
14	unter 100 000	108	/	/	(21)	(28)	/	(39)	(38)	
15	100 000 - 500 000	179	(12)	(14)	52	(45)	/	(53)	(46)	
16	500 000 - 1 000 000	/	/	-	-	/	-	/	-	
17	1 000 000 und mehr	/	-	-	/	-	-	-	-	
18	Zusammen	290	(22)	(16)	74	(72)	/	93	84	
19	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	63	/	/	(13)	/	/	(26)	(24)	
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Restschuld 6)										
Von ... bis unter ... EUR										
20	unter 10 000	(17)	/	/	/	/	/	/	/	
21	10 000 - 50 000	66	/	/	(16)	(22)	/	(17)	/	
22	50 000 - 100 000	49	/	/	(18)	/	/	/	/	
23	100 000 - 250 000	39	/	/	(16)	/	-	/	/	
24	250 000 und mehr	/	/	-	/	-	-	-	-	
25	Zusammen	172	(15)	(14)	53	(51)	/	(31)	(27)	
26	Haushalte ohne Angaben zur Höhe der Restschuld	/	/	/	/	/	-	/	/	
in 100 EUR										
Durchschnittswert je Haushalt mit je-										
weiliger Angabe zur Höhe des/der										
27	Einheitswertes 4)	273	(503)	(337)	270	(366)	/	164	(153)	
28	Verkehrswertes 5)	1 384	(1 918)	(1 576)	1 636	(1 214)	/	1 225	1 141	
29	Restschuld 6)	660	(803)	(765)	809	(651)	/	(380)	(331)	

Kapitel 1		Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2013								
Tabelle 1.3		nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR 7)							
			unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	5 000 - 18 000
1 000										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Haushalte insgesamt	846	151	171	79	149	124	102	48	(19)
Haushalte mit Haus- und Grundbesitz										
2	Haushalte	353	/	(35)	(28)	56	69	77	38	(17)
3	darunter									
3	Grundstücke (unbebaut)	(18)	/	/	/	/	/	/	/	/
4	Einfamilienhäuser	258	/	(22)	(21)	(37)	54	58	32	(16)
5	Zweifamilienhäuser	(24)	/	/	-	/	/	(8)	/	/
6	Eigentumswohnungen	(45)	/	/	/	/	/	(9)	/	/
7	sonstige Gebäude	(47)	/	/	/	/	/	/	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes 4)										
Von ... bis unter ... EUR										
8	unter 10 000	121	/	/	/	(18)	(23)	(30)	(14)	/
9	10 000 - 50 000	59	/	/	/	/	(11)	(12)	/	/
10	50 000 - 100 000	(18)	-	/	/	/	/	/	/	/
11	100 000 und mehr	(21)	-	/	/	/	/	/	/	/
12	Zusammen	220	/	(21)	/	(31)	44	51	(25)	(13)
13	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	133	/	/	/	(25)	(25)	(26)	(13)	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes 5)										
Von ... bis unter ... EUR										
14	unter 100 000	108	/	/	/	(20)	(19)	(15)	/	/
15	100 000 - 500 000	179	/	/	/	(22)	(38)	55	(26)	(13)
16	500 000 - 1 000 000	/	-	-	-	-	-	/	/	/
17	1 000 000 und mehr	/	-	-	-	-	-	/	/	/
18	Zusammen	290	/	(27)	(22)	(42)	57	70	32	(16)
19	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	63	/	/	/	(14)	(12)	(7)	/	/
Haushalte mit Angaben zur Höhe der Restschuld 6)										
Von ... bis unter ... EUR										
20	unter 10 000	(17)	/	/	/	/	/	/	/	/
21	10 000 - 50 000	66	/	/	/	/	(16)	(16)	(7)	/
22	50 000 - 100 000	49	/	/	/	/	(9)	(14)	(7)	/
23	100 000 - 250 000	39	-	-	/	/	/	(15)	(8)	/
24	250 000 und mehr	/	-	-	-	-	-	/	/	-
25	Zusammen	172	/	/	/	(18)	(33)	48	(24)	(14)
26	Haushalte ohne Angaben zur Höhe der Restschuld	/	/	/	-	/	/	/	/	/
in 100 EUR										
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der										
27	Einheitswertes 4)	273	/	(201)	/	(236)	332	313	(331)	(335)
28	Verkehrswertes 5)	1 384	/	(782)	(885)	(1 031)	1 309	1 590	1 983	(2 681)
29	Restschuld 6)	660	/	/	/	(500)	(546)	756	(952)	(983)

Kapitel 1		Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2013					
Tabelle 1.4		nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin					
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
		1 000					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Haushalte insgesamt	846	117	90	231	195	213
			Haushalte mit Haus- und Grundbesitz				
2	Haushalte darunter	353	(19)	38	121	91	84
3	Grundstücke (unbebaut)	(18)	/	/	/	/	/
4	Einfamilienhäuser	258	(16)	(28)	91	66	(58)
5	Zweifamilienhäuser	(24)	/	/	/	/	/
6	Eigentumswohnungen	(45)	/	/	(15)	/	(16)
7	sonstige Gebäude	(47)	/	/	(11)	(15)	(17)
			Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes 4)				
	Von ... bis unter ... EUR						
8	unter 10 000	121	/	(8)	37	(35)	(35)
9	10 000 - 50 000	59	/	/	(25)	(15)	/
10	50 000 - 100 000	(18)	/	/	/	/	/
11	100 000 und mehr	(21)	/	/	/	/	/
12	Zusammen	220	(14)	(23)	74	61	(48)
13	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	133	/	(15)	47	(30)	(36)
			Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes 5)				
	Von ... bis unter ... EUR						
14	unter 100 000	108	/	(9)	(42)	(25)	(28)
15	100 000 - 500 000	179	(10)	(24)	62	46	(38)
16	500 000 - 1 000 000	/	-	/	/	-	/
17	1 000 000 und mehr	/	/	/	/	/	-
18	Zusammen	290	(15)	34	105	71	66
19	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	63	/	/	(17)	(19)	(18)
			Haushalte mit Angaben zur Höhe der Restschuld 6)				
	Von ... bis unter ... EUR						
20	unter 10 000	(17)	/	/	/	/	/
21	10 000 - 50 000	66	/	(7)	(29)	(16)	/
22	50 000 - 100 000	49	/	(8)	(20)	(11)	/
23	100 000 - 250 000	39	(8)	(11)	(18)	/	/
24	250 000 und mehr	/	-	/	/	/	-
25	Zusammen	172	(16)	(27)	72	(37)	(20)
26	Haushalte ohne Angaben zur Höhe der Restschuld	/	-	/	/	/	/
			in 100 EUR				
	Durchschnittswert 8) je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der						
27	Einheitswertes 4)	273	.	(498)	264	281	.
28	Verkehrswertes 5)	1 384	.	1 746	1 323	1 297	.
29	Restschuld 6)	660	.	(945)	648	(496)	.

Kapitel 2		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2013					
Tabelle 2.1		nach Haushaltsgröße					
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
		1 000					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Haushalte insgesamt	846	345	324	112	50	(15)
		Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen					
2	Zusammen (Anzahl)	706	269	278	101	45	(12)
3	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens (Anzahl)	696	265	274	100	44	(12)
		Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten					
4	Zusammen (Anzahl)	221	(65)	86	47	(18)	/
5	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden (Anzahl)	218	(65)	84	46	(17)	/
6	Haushalte mit Nettogeldvermögen ¹⁰⁾ ¹¹⁾ (Anzahl)	740	288	288	104	46	(13)
		Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR					
7	Bruttogeldvermögen insgesamt	241	122	314	337	380	(244)
	und zwar						
8	Bausparguthaben	18	8	21	31	(40)	/
9	Sparguthaben	41	23	49	75	43	/
10	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	74	34	106	(88)	(110)	/
11	Wertpapiere	35	(21)	49	(31)	(50)	/
12	und zwar: Aktien	7	/	(10)	/	/	/
13	Rentenwerte	/	/	/	/	/	-
14	Aktiefonds	9	(6)	(11)	/	/	/
	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(3)	/	(5)	/	/	/
16	an Privatpersonen verliehenes Geld	4	(3)	(7)	/	/	/
17	Lebensversicherungen u. Ä. ¹²⁾	70	34	82	110	128	/
		Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR					
18	Bruttogeldvermögen insgesamt	294	159	372	376	433	(297)
	und zwar						
19	Bausparguthaben	63	43	67	70	(92)	/
20	Sparguthaben	85	53	103	136	63	/
21	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	257	173	286	(258)	(408)	/
22	Wertpapiere	203	(153)	258	(183)	(173)	/
23	und zwar: Aktien	108	/	(139)	/	/	/
24	Rentenwerte	/	/	/	/	/	-
25	Aktiefonds	130	(118)	(138)	/	/	/
	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(83)	/	(116)	/	/	/
27	an Privatpersonen verliehenes Geld	44	(23)	(73)	/	/	/
28	Lebensversicherungen u. Ä. ¹²⁾	143	84	169	165	196	/
29	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt in 100 EUR	18	(7)	20	38	(32)	/
30	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden in 100 EUR	69	(38)	77	92	(96)	/
31	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ¹⁰⁾ je Haushalt in 100 EUR	219	110	290	294	341	(226)
32	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ¹⁰⁾ je Haushalt mit Nettogeldvermögen in 100 EUR	251	132	326	316	370	(261)

Kapitel 2		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2013						
Tabelle 2.2		nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers(in)						
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter nach sozialer Stellung					darunter Rentner
			Beamte	Ange- stellte	Arbeiter	Arbeits- lose	Nicht- erwerbs- tätige	
1 000								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Haushalte insgesamt	846	24	218	176	(76)	307	274
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen								
2	Zusammen (Anzahl)	706	(23)	192	147	(47)	258	226
3	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens (Anzahl)	696	(23)	190	145	(47)	253	221
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten								
4	Zusammen (Anzahl)	221	(9)	76	(55)	/	(55)	(50)
5	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden (Anzahl)	218	(8)	75	(54)	/	(55)	(50)
6	Haushalte mit Nettogeldvermögen ¹⁰⁾ ¹¹⁾ (Anzahl)	740	24	201	155	(52)	268	235
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR								
7	Bruttogeldvermögen insgesamt	241	(408)	252	235	62	241	257
und zwar								
8	Bausparguthaben	18	(42)	21	(22)	/	(14)	(14)
9	Sparguthaben	41	(74)	36	(42)	(13)	47	49
10	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	74	(112)	76	(55)	/	90	99
11	Wertpapiere	35	(41)	28	(22)	/	(51)	(56)
12	und zwar: Aktien	7	/	(6)	/	/	(7)	(7)
13	Rentenwerte	/	/	/	-	-	/	/
14	Aktienfonds	9	/	(10)	/	/	(8)	(8)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen								
15		(3)	/	(2)	/	/	/	/
16	an Privatpersonen verliehenes Geld	4	/	(4)	/	/	(5)	(5)
17	Lebensversicherungen u. Ä. ¹²⁾	70	(134)	86	89	(34)	33	34
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR								
18	Bruttogeldvermögen insgesamt	294	(427)	290	286	(99)	293	318
und zwar								
19	Bausparguthaben	63	(80)	59	(61)	/	(65)	(69)
20	Sparguthaben	85	(119)	73	(96)	(34)	91	97
21	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	257	(239)	250	(197)	/	292	312
22	Wertpapiere	203	(129)	170	(144)	/	(266)	(279)
23	und zwar: Aktien	108	/	(109)	/	/	(111)	(108)
24	Rentenwerte	/	/	/	-	-	/	/
25	Aktienfonds	130	/	(127)	/	/	(105)	(110)
sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen								
26		(83)	/	(47)	/	/	/	/
27	an Privatpersonen verliehenes Geld	44	/	(30)	/	/	(58)	(63)
28	Lebensversicherungen u. Ä. ¹²⁾	143	(205)	144	154	(96)	92	93
29	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt in 100 EUR	18	(34)	24	(21)	/	(12)	(12)
30	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden in 100 EUR	69	(99)	69	(67)	/	(67)	(65)
31	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ¹⁰⁾ je Haushalt in 100 EUR	219	370	222	213	(48)	223	244
32	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ¹⁰⁾ je Haushalt mit Nettogeldvermögen in 100 EUR	251	379	240	242	(71)	256	284

Kapitel 2		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2013								
Tabelle 2.3		nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR 7)							
			unter 900	900 1 300	1 300 1 500	1 500 2 000	2 000 2 600	2 600 3 600	3 600 5 000	5 000 18 000
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Haushalte insgesamt	846	151	171	79	149	124	102	48	(19)
	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen									
2	Zusammen (Anzahl)	706	(97)	130	64	134	114	97	47	(19)
3	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens (Anzahl)	696	(97)	125	64	131	114	97	46	(19)
	Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten									
4	Zusammen (Anzahl)	221	/	(30)	(19)	(38)	42	37	(21)	/
5	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden (Anzahl)	218	/	(30)	(19)	(38)	41	36	(20)	/
6	Haushalte mit Nettogeldvermögen 10) 11) (Anzahl)	740	(113)	134	68	139	118	99	47	(19)
	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR									
7	Bruttogeldvermögen insgesamt	241	(51)	104	156	222	359	436	484	(986)
	und zwar									
8	Bausparguthaben	18	/	(5)	(17)	(18)	27	30	(50)	/
9	Sparguthaben	41	(12)	(18)	(33)	44	60	77	74	(90)
10	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	74	/	(35)	(39)	(62)	120	134	(126)	(399)
11	Wertpapiere	35	/	/	/	(20)	(57)	(71)	(56)	(182)
12	und zwar: Aktien	7	/	/	/	/	/	(22)	/	/
13	Rentenwerte	/	-	-	/	/	/	/	/	/
14	Aktienfonds	9	/	/	/	/	(12)	(12)	/	/
	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(3)	-	/	/	/	/	/	/	/
16	an Privatpersonen verliehenes Geld	4	/	/	/	(8)	(3)	(3)	/	/
17	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	70	(21)	(32)	(33)	69	92	121	163	(246)
	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR									
18	Bruttogeldvermögen insgesamt	294	(79)	143	194	252	389	460	505	(986)
	und zwar									
19	Bausparguthaben	63	/	(32)	(75)	(61)	69	64	(93)	/
20	Sparguthaben	85	(29)	(45)	(67)	88	116	134	118	(136)
21	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	257	/	(157)	(148)	(223)	265	338	(280)	(667)
22	Wertpapiere	203	/	/	/	(129)	(255)	(270)	(200)	(280)
23	und zwar: Aktien	108	/	/	/	/	/	(151)	/	/
24	Rentenwerte	/	-	-	/	/	/	/	/	/
25	Aktienfonds	130	/	/	/	/	(132)	(128)	/	/
	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(83)	-	/	/	/	/	/	/	/
27	an Privatpersonen verliehenes Geld	44	/	/	/	(58)	(30)	(41)	/	/
28	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	143	(57)	(88)	(69)	152	160	180	233	(351)
29	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt in 100 EUR	18	/	(6)	(16)	(17)	26	28	(60)	/
30	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden in 100 EUR	69	/	(37)	(66)	(66)	79	79	(141)	/
31	Durchschnittliches Nettogeldvermögen 10) je Haushalt in 100 EUR	219	(35)	96	137	201	327	404	419	(965)
32	Durchschnittliches Nettogeldvermögen 10) je Haushalt mit Nettogeldvermögen in 100 EUR	251	(47)	123	160	217	342	415	430	(965)

Kapitel 2		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2013								
Tabelle 2.4		nach Alter des/der Haupteinkommensbezieher(in)								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	
		1 000								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	Haushalte insgesamt	846	(16)	101	90	231	195	(64)	121	
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen										
2	Zusammen (Anzahl)	706	/	79	79	195	163	(44)	109	
3	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens (Anzahl)	696	/	78	76	194	161	(44)	106	
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten										
4	Zusammen (Anzahl)	221	/	(23)	(32)	75	53	/	/	
5	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden (Anzahl)	218	/	(23)	(31)	74	52	/	/	
6	Haushalte mit Nettogeldvermögen ¹⁰⁾ ¹¹⁾ (Anzahl)	740	(14)	86	80	205	169	(53)	109	
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR										
7	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	241	/	115	237	250	276	(262)	280	
8	Bausparguthaben	18	/	(11)	25	22	20	/	(15)	
9	Sparguthaben	41	/	24	21	44	40	(35)	(60)	
10	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	74	/	(34)	(77)	58	75	(113)	(118)	
11	Wertpapiere	35	-	(11)	(34)	27	(26)	/	(62)	
12	und zwar: Aktien	7	-	/	(12)	(6)	(6)	/	/	
13	Rentenwerte	/	-	/	/	/	/	/	/	
14	Aktienfonds	9	-	/	/	(12)	/	/	/	
15	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(3)	-	/	/	/	/	/	/	
16	an Privatpersonen verliehenes Geld	4	/	(3)	/	(5)	(3)	/	/	
17	Lebensversicherungen u. Ä. ¹²⁾	70	/	33	75	94	112	(37)	(22)	
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR										
18	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	294	/	149	280	297	336	(379)	321	
19	Bausparguthaben	63	/	(46)	77	60	63	/	(71)	
20	Sparguthaben	85	/	50	44	90	94	(95)	(103)	
21	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	257	/	(151)	(250)	224	253	(364)	(311)	
22	Wertpapiere	203	-	(84)	(174)	155	(168)	/	(316)	
23	und zwar: Aktien	108	-	/	(122)	(126)	(85)	/	/	
24	Rentenwerte	/	-	/	/	/	/	/	/	
25	Aktienfonds	130	-	/	/	(152)	/	/	/	
26	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(83)	-	/	/	/	/	/	/	
27	an Privatpersonen verliehenes Geld	44	/	(15)	/	(50)	(34)	/	/	
28	Lebensversicherungen u. Ä. ¹²⁾	143	/	84	125	157	202	(108)	(69)	
29	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt in 100 EUR	18	/	(15)	(29)	23	17	/	/	
30	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden in 100 EUR	69	/	(66)	(83)	72	65	/	/	
31	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ¹⁰⁾ je Haushalt in 100 EUR	219	(13)	74	205	224	258	(240)	274	
32	Durchschnittliches Nettogeldvermögen ¹⁰⁾ je Haushalt mit Nettogeldvermögen in 100 EUR	251	(15)	87	229	253	298	(288)	304	

Kapitel 2		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2013								
Tabelle 2.5		nach Haushaltstyp								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							
			Allein- leb- ende	davon		Allein- erzie- hende 2)	Paare 3)	davon		sonstige Haus- halte
allein lebende Männer	allein lebende Frauen	ohne Kind(ern) 9)		mit						
1 000										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Haushalte insgesamt	846	345	123	222	(32)	356	267	89	114
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen										
2	Zusammen (Anzahl)	706	269	84	185	(25)	318	241	77	94
3	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens (Anzahl)	696	265	84	181	(24)	313	237	76	94
Haushalte mit Angaben zu Konsumentenkrediten										
4	Zusammen (Anzahl)	221	(65)	(23)	(42)	(11)	101	69	32	(43)
5	Haushalte mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditschulden (Anzahl)	218	(65)	(23)	(42)	(11)	99	67	31	(43)
6	Haushalte mit Nettogeldvermögen 10) 11) (Anzahl)	740	288	97	191	(27)	326	246	80	99
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR										
7	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	241	122	98	136	(63)	342	362	282	336
8	Bausparguthaben	18	8	(9)	(8)	/	25	23	30	(30)
9	Sparguthaben	41	23	(14)	28	(13)	51	56	34	73
10	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	74	34	(26)	(38)	/	112	125	73	(92)
11	Wertpapiere	35	21	(22)	(20)	/	53	58	(39)	(24)
12	und zwar: Aktien	7	/	/	/	/	(12)	(11)	(14)	/
13	Rentenwerte	/	/	/	/	-	/	/	/	/
14	Aktienfonds	9	(6)	/	/	/	12	(12)	(11)	/
15	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(3)	/	/	/	/	(5)	(6)	/	/
16	an Privatpersonen verliehenes Geld	4	(3)	/	(3)	/	(6)	(6)	(6)	/
17	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	70	34	(24)	39	(16)	96	94	101	112
Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR										
18	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	294	159	142	167	(84)	390	408	332	408
19	Bausparguthaben	63	43	(49)	(40)	/	70	70	72	(74)
20	Sparguthaben	85	53	(43)	57	(27)	99	113	61	137
21	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	257	173	(167)	(175)	/	284	300	222	(351)
22	Wertpapiere	203	(153)	(146)	(158)	/	241	270	(163)	(178)
23	und zwar: Aktien	108	/	/	/	/	(143)	(139)	(153)	/
24	Rentenwerte	/	/	/	/	-	/	/	/	/
25	Aktienfonds	130	(118)	/	/	/	128	(132)	(117)	/
26	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(83)	/	/	/	/	(109)	(127)	/	/
27	an Privatpersonen verliehenes Geld	44	(23)	/	(23)	/	(61)	(66)	(49)	/
28	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	143	84	(81)	85	(37)	177	186	158	188
29	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt in 100 EUR	18	(7)	(7)	(7)	(18)	23	21	29	(34)
30	Durchschnittliche Konsumentenkreditrestschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden in 100 EUR	69	(38)	(38)	(38)	(51)	83	83	84	(90)
31	Durchschnittliches Nettogeldvermögen 10) je Haushalt in 100 EUR	219	110	80	126	(44)	315	339	246	296
32	Durchschnittliches Nettogeldvermögen 10) je Haushalt mit Nettogeldvermögen in 100 EUR	251	132	102	147	(51)	344	368	273	341

Kapitel 3		Private Haushalte mit Versicherungsguthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2013					
Tabelle 3.1		nach Haushaltsgröße					
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
			1	2	3	4	5 und mehr
		1 000					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Haushalte insgesamt	846	345	324	112	50	(15)
		Haushalte mit Angaben zu Lebensversicherungen u. Ä. 13)					
2	Zusammen	440	148	168	77	36	(11)
3	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	413	139	158	75	33	/
4	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	(27)	/	(11)	/	/	/
		Versicherungsguthaben in 100 EUR					
5	Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	143	84	169	165	196	/
6	Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt	70	34	82	110	128	/

Kapitel 3		Private Haushalte mit Versicherungsguthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2013							
Tabelle 3.2		nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach sozialer Stellung					darunter	
			Selbstständige 1)	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht-erwerbs-tätige	Rentner
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Haushalte insgesamt	846	(45)	24	218	176	(76)	307	274
		Haushalte mit Angaben zu Lebensversicherungen u. Ä. 13)							
2	Zusammen	440	(28)	(17)	141	107	(29)	117	106
3	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	413	(27)	(16)	131	102	(27)	110	100
4	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	27	/	/	(9)	/	/	/	/
		Versicherungsguthaben in 100 EUR							
5	Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	143	(312)	(205)	144	154	(96)	92	93
6	Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt	70	(191)	(134)	86	89	(34)	33	34

Kapitel 3		Private Haushalte mit Versicherungsguthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2013								
Tabelle 3.3		nach monatlichem Haushaltsnettoeinkommen								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR 7)							
			unter 900	900 - 1 300	1 300 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 - 2 600	2 600 - 3 600	3 600 - 5 000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Haushalte insgesamt	846	151	171	79	149	124	102	48	(19)
		Haushalte mit Angaben zu Lebensversicherungen u. Ä. 13)								
2	Zusammen	440	(56)	(70)	(42)	74	72	73	35	(15)
3	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	413	(54)	(63)	(38)	68	71	68	34	(13)
4	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	(27)	/	/	/	/	/	/	/	/
		Versicherungsguthaben in 100 EUR								
5	Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	143	(57)	(88)	(69)	152	160	180	233	(351)
6	Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt	70	(21)	(32)	(33)	69	92	121	163	(246)

Kapitel 3		Private Haushalte mit Versicherungsguthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2013							
Tabelle 3.4		nach Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Haushalte insgesamt	846	(16)	101	90	231	195	(64)	121
		Haushalte mit Angaben zu Lebensversicherungen u. Ä. 13)							
2	Zusammen	440	/	47	60	142	114	(23)	(43)
3	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	413	/	40	54	139	108	(22)	(39)
4	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	(27)	-	/	/	/	/	/	/
		Versicherungsguthaben in 100 EUR							
5	Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	143	/	84	125	157	202	(108)	(69)
6	Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt	70	/	33	75	94	112	(37)	(22)

Kapitel 3		Private Haushalte mit Versicherungsguthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2013								
Tabelle 3.5		nach Haushaltstyp								
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach Haushaltstyp							sonstige Haushalte
			Alleinlebende	davon		Alleinerziehende 2)	Paare 3)	davon		
				alleinlebende Männer	alleinlebende Frauen			ohne Kind(ern) 9)	mit Kind(ern) 9)	
1 000										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Haushalte insgesamt	846	345	123	222	(32)	356	267	89	114
		Haushalte mit Angaben zu Lebensversicherungen u. Ä. 13)								
2	Zusammen	440	148	(39)	110	(17)	203	143	60	72
3	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	413	139	(37)	103	(14)	192	136	57	68
4	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	(27)	/	/	/	/	(11)	/	/	/
		Versicherungsguthaben in 100 EUR								
5	Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt mit Angaben zur Höhe des Versicherungsguthabens 14)	143	84	(81)	85	(37)	177	186	158	188
6	Durchschnittliche Versicherungsguthaben je Haushalt	70	34	(24)	39	(16)	96	94	101	112

Kapitel 4		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.1998, am 1.1.2003, am 1.1.2008 und am 1.1.2013							
Tabelle 4.1		nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin und Haushaltsgröße							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt				Darunter nach sozialer Stellung			
						Angestellte			
		1998	2003	2008	2013	1998	2003	2008	2013
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Haushalte insgesamt	771	818	847	846	215	211	195	218
		Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR							
2	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	152	185	300	241	189	227	243	252
3	Bausparguthaben	13	14	17	18	23	19	24	21
4	Sparguthaben	54	41	86	41	49	40	29	36
5	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	27	42	59	74	35	56	55	76
6	Wertpapiere	27	31	49	35	41	43	52	28
7	u. z.: Rentenwerte	(9)	(3)	(3)	/	(13)	(5)	(4)	/
8	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	18	27	(3)	(3)	29	38	(4)	(2)
9	an Privatpersonen verliehenes Geld	2	3	5	4	(2)	(3)	4	(4)
10	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	27	54	84	70	38	65	79	86
		Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR							
11	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	152	217	361	294	189	252	264	290
12	Bausparguthaben	13	51	58	63	23	51	59	59
13	Sparguthaben	55	67	166	85	49	65	52	73
14	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	27	139	191	257	36	147	143	250
15	Wertpapiere	27	123	235	203	42	127	194	170
16	u. z.: Rentenwerte	(9)	(103)	(143)	/	(13)	(87)	(128)	/
17	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	18	246	(116)	(83)	29	238	(100)	(47)
18	an Privatpersonen verliehenes Geld	2	35	38	44	(2)	(37)	23	(30)
19	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	27	102	158	143	38	95	119	144
20	Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt in 100 EUR	12	14	17	18	18	22	22	24
21	Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben 15) zur Höhe der Konsumentenkreditschulden in 100 EUR	12	68	66	69	18	80	66	69
22	Durchschnittliches Nettogeldvermögen 10) je Haushalt in 100 EUR	140	171	281	219	171	205	217	222

Kapitel 4		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.1998, am 1.1.2003, am 1.1.2008 und am 1.1.2013							
Tabelle 4.1		nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin und Haushaltsgröße							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Darunter nach sozialer Stellung							
		Arbeiter				Arbeitslose			
		1998	2003	2008	2013	1998	2003	2008	2013
		1 000							
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Haushalte insgesamt	173	147	180	176	64	99	121	(76)
		Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR							
2	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	115	129	338	235	100	65	(46)	(62)
3	Bausparguthaben	13	14	(18)	(22)	(8)	(4)	/	/
4	Sparguthaben	43	26	23	(42)	(38)	(12)	(8)	(13)
5	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	(16)	(21)	(55)	(55)	(16)	(14)	/	/
6	Wertpapiere	(14)	(17)	(71)	(22)	/	/	/	/
7	u. z.: Rentenwerte	/	/	/	-	/	/	-	-
8	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	13	16	/	/	/	/	/	/
9	an Privatpersonen verliehenes Geld	/	/	(3)	/	/	/	/	/
10	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	26	51	167	89	(25)	/	(24)	(34)
		Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR							
11	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	116	150	(429)	286	102	100	(85)	(99)
12	Bausparguthaben	14	46	(56)	(61)	(8)	(29)	/	/
13	Sparguthaben	44	43	48	(96)	(39)	(32)	(24)	(34)
14	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	(16)	(85)	(206)	(197)	(16)	(113)	/	/
15	Wertpapiere	(14)	(79)	(379)	(144)	/	/	/	/
16	u. z.: Rentenwerte	/	/	/	-	/	/	/	-
17	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(13)	(216)	/	/	/	/	/	/
18	an Privatpersonen verliehenes Geld	/	/	(28)	/	/	/	/	/
19	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	26	85	275	154	(26)	(59)	(71)	(96)
20	Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt in 100 EUR	(14)	(19)	(22)	(21)	(5)	(12)	(8)	/
21	Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben 15) zur Höhe der Konsumentenkreditschulden in 100 EUR	14	(61)	(63)	(67)	5	(65)	(47)	/
22	Durchschnittliches Nettogeldvermögen 10) je Haushalt in 100 EUR	101	110	313	213	95	53	(38)	(48)

Kapitel 4		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.1998, am 1.1.2003, am 1.1.2008 und am 1.1.2013											
Tabelle 4.1		nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin und Haushaltsgröße											
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Darunter nach sozialer Stellung				Haushalte mit ... Person(en)							
		Nichterwerbstätige				1				2			
		1998	2003	2008	2013	1998	2003	2008	2013	1998	2003	2008	2013
1 000													
1	2	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	Haushalte insgesamt	269	295	272	307	235	283	328	345	276	291	311	324
	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR												
2	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	145	182	260	241	87	97	248	122	193	234	366	314
3	Bausparguthaben	(6)	(11)	13	(14)	(6)	(4)	9	8	11	16	18	21
4	Sparguthaben	68	57	61	47	43	30	155	23	69	50	51	49
5	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	31	52	80	90	(14)	(18)	24	34	40	64	86	106
6	Wertpapiere	(25)	28	53	(51)	(14)	(16)	(30)	(21)	43	36	75	49
7	u. z.: Rentenwerte	(13)	7	7	/	/	/	/	/	(19)	(4)	/	/
8	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(12)	(25)	/	/	11	(14)	/	/	24	32	(5)	(5)
9	an Privatpersonen verliehenes Geld	(3)	(3)	(6)	(5)	(1)	(2)	(3)	(3)	(3)	(4)	(6)	(7)
10	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	12	32	47	33	10	27	28	34	28	64	130	82
	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR												
11	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	146	215	288	293	87	133	337	159	195	256	408	372
12	Bausparguthaben	(6)	(50)	56	(65)	(6)	(26)	46	43	11	55	58	67
13	Sparguthaben	68	84	103	91	43	60	356	53	69	72	93	103
14	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	32	160	225	292	(14)	(85)	112	173	40	176	241	286
15	Wertpapiere	(25)	136	241	(266)	(14)	(102)	(167)	(153)	(43)	132	328	258
16	u. z.: Rentenwerte	(13)	/	/	/	/	/	/	/	(19)	(120)	/	/
17	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(12)	(276)	/	/	(11)	(171)	/	/	24	280	(191)	(116)
18	an Privatpersonen verliehenes Geld	(3)	(44)	(61)	(58)	(1)	(25)	(23)	(23)	(3)	(47)	(55)	(73)
19	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	12	88	107	92	10	76	66	84	28	112	240	169
20	Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt in 100 EUR	(4)	(4)	(7)	(12)	(4)	(4)	(7)	(7)	11	13	14	20
21	Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben 15) zur Höhe der Konsumentenkreditschulden in 100 EUR	4	(44)	(46)	(67)	4	(43)	(35)	(38)	11	64	62	77
22	Durchschnittliches Nettogeldvermögen 10) je Haushalt in 100 EUR	141	178	251	223	83	92	240	110	182	221	351	290

Kapitel 4		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.1998, am 1.1.2003, am 1.1.2008 und am 1.1.2013											
Tabelle 4.1		nach sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin und Haushaltsgröße											
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte mit ... Person(en)											
		3				4				5 und mehr			
		1998	2003	2008	2013	1998	2003	2008	2013	1998	2003	2008	2013
		1 000											
1	2	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
1	Haushalte insgesamt	136	138	132	122	109	88	59	50	(15)	(18)	(17)	(15)
	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt in 100 EUR												
2	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	169	220	274	337	153	237	296	380	(233)	(250)	(309)	(244)
3	Bausparguthaben	19	22	26	31	26	26	33	(40)	/	/	/	/
4	Sparguthaben	53	37	34	75	46	44	26	43	(49)	(73)	(16)	/
5	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	29	49	70	(88)	(20)	(45)	70	(110)	/	/	/	/
6	Wertpapiere	(25)	42	43	(31)	(19)	(39)	(48)	(50)	/	/	/	/
7	u. z.: Rentenwerte	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-	-
8	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(21)	(40)	/	/	(15)	(37)	/	/	/	/	/	/
9	an Privatpersonen verliehenes Geld	(3)	/	(6)	/	/	/	/	/	/	-	/	/
10	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	40	69	96	110	41	79	114	128	(67)	(109)	134	/
	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens in 100 EUR												
11	Bruttogeldvermögen insgesamt und zwar	170	238	318	376	153	259	321	433	(233)	(296)	(338)	(297)
12	Bausparguthaben	19	51	61	70	26	69	72	(92)	/	/	/	/
13	Sparguthaben	54	60	56	136	46	66	42	63	(49)	(105)	(29)	/
14	sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	30	144	211	(258)	(20)	(121)	146	(408)	/	/	/	/
15	Wertpapiere	(25)	134	191	(183)	(19)	(115)	(202)	(173)	/	/	/	/
16	u. z.: Rentenwerte	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	-
17	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	(21)	(281)	/	/	(11)	(258)	/	/	/	/	/	/
18	an Privatpersonen verliehenes Geld	(3)	/	(44)	/	/	/	/	/	/	-	/	/
19	Lebensversicherungen u. Ä. 12)	40	98	145	165	41	117	147	196	(67)	(140)	(191)	/
20	Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt in 100 EUR	(17)	27	30	38	23	(23)	(43)	(32)	/	/	/	/
21	Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben 15) zur Höhe der Konsumentenkreditschulden in 100 EUR	17	78	81	92	23	(83)	(110)	(96)	(27)	/	/	/
22	Durchschnittliches Nettogeldvermögen 10) je Haushalt in 100 EUR	153	192	241	294	130	214	249	341	(207)	(226)	(245)	(226)

Nachrichtlich									
Tabelle 1		Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 892	9 000	2 051	1 593	789	1 306	3 858	1 612
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 007	5 976	2 015	1 250	360	987	2 937	846
		Haushalte in 1 000							
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	2 916	3 288	457	612	161	304	1 538	353
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	2 887	3 277	453	609	161	304	1 537	351
	davon								
5	unbebaute Grundstücke	290	307	(23)	(51)	/	/	171	(18)
6	Einfamilienhäuser	1 594	2 043	186	474	93	160	970	258
7	Zweifamilienhäuser	369	389	(23)	(43)	(13)	(18)	245	(24)
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	113	126	/	/	/	/	86	(11)
9	Eigentumswohnungen	1 185	1 182	202	(46)	64	129	437	(45)
10	sonstige Gebäude	140	176	81	91	/	(24)	83	(47)
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	(29)	/	/	/	-	/	/	/
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ¹⁶⁾ von ... bis unter ... EUR	2 050	2 607	303	390	119	215	1 146	220
13	unter 5 000	99	104	(63)	110	/	/	(49)	49
14	5 000 - 7 500	(55)	(70)	(39)	67	/	/	(28)	44
15	7 500 - 10 000	(70)	109	(29)	(45)	(12)	/	(26)	(28)
16	10 000 - 15 000	218	304	(52)	(47)	(17)	(17)	114	(23)
17	15 000 - 20 000	220	321	(18)	(20)	(14)	(19)	130	(12)
18	20 000 - 25 000	193	339	/	/	/	(23)	137	/
19	25 000 - 30 000	202	239	/	/	(15)	(23)	107	/
20	30 000 - 40 000	324	324	/	/	(13)	(23)	158	/
21	40 000 - 50 000	177	163	/	/	(10)	(15)	82	/
22	50 000 - 75 000	203	207	/	/	(10)	(21)	123	(10)
23	75 000 - 100 000	97	106	/	/	/	/	(52)	/
24	100 000 und mehr	191	322	(23)	(31)	/	(42)	139	(21)
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	866	681	154	222	(42)	89	393	133
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR	2 600	3 005	378	460	155	279	1 458	290
27	unter 50 000	(56)	78	(58)	(64)	/	/	(44)	(37)
28	50 000 - 100 000	226	245	(73)	96	(39)	(18)	121	71
29	100 000 - 150 000	328	346	(49)	113	(35)	(27)	247	69
30	150 000 - 200 000	371	404	(56)	88	(30)	(34)	247	54
31	200 000 - 250 000	357	375	(40)	(35)	(14)	(39)	187	(25)
32	250 000 - 375 000	719	826	(65)	(50)	(18)	68	345	(27)
33	375 000 - 500 000	254	295	/	/	/	(32)	107	/
34	500 000 - 1 000 000	245	346	/	/	/	(35)	123	/
35	1 000 000 und mehr	(43)	90	/	/	/	/	(37)	/
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	316	283	(78)	152	/	(25)	80	63

Nachrichtlich									
Tabelle 1		Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nieder-sachsen	Nord-rhein-Westfalen	Rhein-land-Pfalz	Saar-land	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schles-wig-Holstein	Thü-ringen
		1 000							
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 180	10 390	3 041	802	3 830	1 919	2 040	1 646
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	3 824	8 609	1 869	491	2 194	1 174	1 379	1 112
		Haushalte in 1 000							
3	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz	1 975	3 940	1 136	310	895	504	730	540
4	Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	1 961	3 923	1 133	309	882	504	728	539
	davon								
5	unbebaute Grundstücke	110	200	132	(34)	95	(45)	(30)	70
6	Einfamilienhäuser	1 460	2 367	842	227	562	375	556	362
7	Zweifamilienhäuser	191	471	123	(37)	107	(40)	(49)	61
8	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	(63)	199	(48)	/	(41)	/	(25)	(20)
9	Eigentumswohnungen	410	1 262	242	60	131	61	178	71
10	sonstige Gebäude	83	168	(47)	/	118	58	(25)	81
11	keine Angaben zur Art des Haus- und Grundbesitzes	/	/	/	/	/	-	/	/
12	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Einheitswertes ¹⁶⁾ von ... bis unter ... EUR	1 528	2 983	926	203	709	252	544	483
13	unter 5 000	(36)	117	(43)	/	253	110	(19)	158
14	5 000 - 7 500	(26)	82	(30)	/	152	71	/	85
15	7 500 - 10 000	(39)	98	(48)	/	85	(31)	/	58
16	10 000 - 15 000	132	320	90	(26)	76	(16)	(45)	(53)
17	15 000 - 20 000	181	333	131	(27)	(44)	/	(61)	(36)
18	20 000 - 25 000	127	329	104	(29)	(24)	/	(46)	/
19	25 000 - 30 000	165	328	102	/	(16)	/	(50)	/
20	30 000 - 40 000	281	421	118	(22)	(12)	/	84	/
21	40 000 - 50 000	136	245	59	(14)	/	/	56	/
22	50 000 - 75 000	176	271	80	(15)	(13)	/	80	/
23	75 000 - 100 000	92	145	(36)	/	/	/	(23)	(16)
24	100 000 und mehr	135	293	84	(17)	(12)	/	(58)	(22)
25	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Einheitswertes	447	957	210	107	187	252	185	(57)
26	Haushalte mit Angaben zur Höhe des Verkehrswertes ⁵⁾ von ... bis unter ... EUR	1 832	3 527	963	263	844	450	636	512
27	unter 50 000	(53)	103	(35)	/	145	86	/	110
28	50 000 - 100 000	274	394	112	(40)	252	145	85	135
29	100 000 - 150 000	405	555	150	72	160	94	112	90
30	150 000 - 200 000	405	674	179	(50)	122	65	139	83
31	200 000 - 250 000	254	589	140	(28)	81	(28)	95	(41)
32	250 000 - 375 000	304	738	215	(48)	60	(30)	121	(44)
33	375 000 - 500 000	(60)	213	59	/	/	/	(34)	/
34	500 000 - 1 000 000	(55)	208	63	/	/	/	(29)	/
35	1 000 000 und mehr	/	(53)	/	/	/	-	/	/
36	Haushalte ohne Angaben zur Höhe des Verkehrswertes	143	412	172	(46)	(52)	(53)	94	(28)

Nachrichtlich									
Tabelle 1		Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
37	Haushalte mit Restschuld 6)	1 612	1 705	217	320	94	181	832	186
38	Angaben zur Höhe der Restschuld von ... bis unter ... EUR	1 557	1 645	207	301	89	167	801	172
39	unter 2 500	(27)	(35)	/	/	/	/	/	/
40	2 500 - 5 000	(34)	(28)	/	/	/	/	/	/
41	5 000 - 10 000	(56)	70	/	/	/	/	(26)	/
42	10 000 - 15 000	(56)	69	/	/	/	/	(27)	(12)
43	15 000 - 20 000	(46)	61	/	/	/	/	(27)	/
44	20 000 - 25 000	(48)	(65)	/	/	/	/	(29)	(11)
45	25 000 - 50 000	228	255	(36)	(62)	(16)	(22)	116	(37)
46	50 000 - 75 000	236	256	(30)	(46)	(18)	/	118	(28)
47	75 000 - 100 000	183	169	/	(44)	(15)	(21)	86	(21)
48	100 000 - 250 000	523	501	(84)	75	(17)	(57)	269	39
49	250 000 und mehr	120	136	/	/	/	(23)	76	/
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	(55)	61	/	/	/	/	(31)	/
100 EUR									
Durchschnittswert je Haushalt 17)									
51	Einheitswert 16)	182	232	53	82	100	171	210	71
52	Verkehrswert 5)	1 452	1 590	343	544	775	1 008	1 395	474
53	Restschuld 6)	328	287	105	197	217	220	322	134
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der									
54	Einheitswertes 16)	445	532	352	262	303	787	539	273
55	Verkehrswertes 5)	2 797	3 162	1 826	1 476	1 800	3 563	2 810	1 384
56	Restschuld 6)	1 056	1 044	1 027	818	878	1 303	1 182	660
Haushalte in Prozent									
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 17)	58,2	55,0	22,7	49,0	44,6	30,8	52,4	41,7
58	Haushalte mit Restschuld 6) 17)	32,2	28,5	10,8	25,6	26,0	18,3	28,3	21,9

Nachrichtlich									
Tabelle 1		Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz sowie Hypothekenrestschuld am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nieder-sachsen	Nord-rhein-Westfalen	Rhein-land-Pfalz	Saar-land	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schles-wig-Holstein	Thü-ringen
		1 000							
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
37	Haushalte mit Restschuld 6)	1 149	2 369	570	151	378	218	458	210
38	Angaben zur Höhe der Restschuld von ... bis unter ... EUR	1 118	2 224	544	143	366	218	433	203
39	unter 2 500	(20)	(42)	/	/	(18)	/	/	/
40	2 500 - 5 000	(21)	(47)	/	/	/	/	/	/
41	5 000 - 10 000	(44)	(75)	(19)	/	(26)	/	(15)	/
42	10 000 - 15 000	(47)	81	(30)	/	(14)	(18)	(18)	/
43	15 000 - 20 000	(48)	(58)	(24)	/	(21)	(17)	/	(13)
44	20 000 - 25 000	(50)	(56)	(19)	/	(27)	/	/	/
45	25 000 - 50 000	202	360	90	(28)	66	(40)	61	(43)
46	50 000 - 75 000	166	348	78	(24)	53	(38)	71	(35)
47	75 000 - 100 000	156	264	70	/	(42)	(34)	(61)	(17)
48	100 000 - 250 000	317	742	159	(34)	76	(33)	145	(38)
49	250 000 und mehr	(45)	153	(30)	/	/	/	(23)	/
50	keine Angaben zur Höhe der Restschuld	(31)	145	(26)	/	(12)	-	(25)	/
100 EUR									
Durchschnittswert je Haushalt 17)									
51	Einheitswert 16)	182	157	207	149	47	19	194	84
52	Verkehrswert 5)	996	994	1 255	1 054	499	424	1 003	557
53	Restschuld 6)	250	273	268	196	113	108	308	116
Durchschnittswert je Haushalt mit jeweiliger Angabe zur Höhe des/der									
54	Einheitswertes 16)	456	453	418	360	145	90	491	193
55	Verkehrswertes 5)	2 079	2 427	2 434	1 968	1 298	1 107	2 175	1 211
56	Restschuld 6)	856	1 055	921	676	674	584	983	632
Haushalte in Prozent									
57	Haushalte mit Haus- und Grundbesitz 17)	51,6	45,8	60,8	63,0	40,8	42,9	52,9	48,6
58	Haushalte mit Restschuld 6) 17)	30,1	27,5	30,5	30,7	17,2	18,5	33,2	18,9

Nachrichtlich									
Tabelle 2		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 892	9 000	2 051	1 593	789	1 306	3 858	1 612
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 007	5 976	2 015	1 250	360	987	2 937	846
Haushalte in 1 000									
3	Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	4 490	5 421	1 683	1 109	289	845	2 620	706
4	Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	4 453	5 379	1 662	1 098	285	825	2 594	696
5	Haushalte mit Konsumentenkrediten	884	1 073	437	372	61	192	570	221
6	Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	869	1 058	431	359	57	186	564	218
7	Haushalte mit Ausbildungskrediten	242	364	192	(47)	(29)	94	187	44
8	Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	227	347	178	(46)	(28)	86	176	(43)
9	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{19) 11)}	4 556	5 528	1 739	1 134	300	871	2 654	740
100 EUR									
10	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt ¹⁷⁾	614	634	313	301	295	437	624	241
11	davon Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁸⁾	150	156	76	73	78	104	152	70
12	an Privatpersonen verliehenes Geld	11	12	7	7	(5)	6	10	4
13	Bausparguthaben	49	48	17	22	20	18	36	18
14	Sparguthaben	88	89	43	47	80	65	72	41
15	sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	156	167	89	89	60	94	172	74
16	Wertpapiere	160	163	81	63	52	151	181	35
17	davon Aktien	58	51	24	15	(12)	40	68	7
18	Rentenwerte	17	19	(11)	(8)	/	(27)	29	/
19	Investmentfonds	72	74	40	26	29	54	68	22
20	davon Aktienfonds	33	35	18	11	(11)	17	27	9
21	Immobilienfonds	11	13	7	(6)	(4)	14	12	(4)
22	Rentenfonds	9	10	(5)	(3)	/	(8)	10	(3)
23	Geldmarktfonds	5	3	(1)	(2)	/	(5)	(3)	(2)
24	sonstige Fonds	14	13	9	(5)	(8)	(11)	16	(5)
25	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	13	19	6	(13)	(8)	29	17	(3)
26	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeldvermögens	690	705	379	342	373	523	706	294
27	davon Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁸⁾	295	287	162	133	193	240	307	143
28	an Privatpersonen verliehenes Geld	79	80	37	61	(48)	36	70	44
29	Bausparguthaben	105	104	70	67	73	70	92	63
30	Sparguthaben	137	146	96	91	135	113	123	85
31	sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	380	399	249	257	269	302	423	257
32	Wertpapiere	485	479	311	288	314	524	568	203

Nachrichtlich									
Tabelle 2		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nieder-sachsen	Nord-rhein-Westfalen	Rhein-land-Pfalz	Saar-land	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schles-wig-Holstein	Thü-ringen
		1 000							
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 180	10 390	3 041	802	3 830	1 919	2 040	1 646
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	3 824	8 609	1 869	491	2 194	1 174	1 379	1 112
Haushalte in 1 000									
3	Haushalte mit Angaben zum Brutto-geldvermögen	3 324	7 517	1 642	426	1 971	1 017	1 219	990
4	Angaben zur Höhe des Brutto-geldvermögens	3 292	7 399	1 626	423	1 953	1 017	1 199	983
5	Haushalte mit Konsumentenkrediten	833	1 838	362	95	515	318	286	262
6	Angaben zur Höhe der Konsumenten-kreditrestschulden	825	1 810	360	94	511	318	282	258
7	Haushalte mit Ausbildungskrediten	256	561	77	(20)	118	(41)	79	(64)
8	Angaben zur Höhe der Ausbildungs-kreditrestschulden	248	525	69	(20)	114	(40)	73	(63)
9	Haushalte mit Nettogeldvermögen ^{19) 11)}	3 395	7 664	1 675	437	2 013	1 053	1 240	1 014
100 EUR									
10	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt ¹⁷⁾	402	446	560	400	345	273	387	370
11	davon Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁸⁾	101	119	146	99	83	76	100	99
12	an Privatpersonen verliehenes Geld	8	8	7	(4)	5	4	10	5
13	Bausparguthaben	29	26	38	32	31	18	29	27
14	Sparguthaben	65	69	82	87	51	55	65	57
15	sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	103	113	166	102	106	78	96	115
16	Wertpapiere	96	110	121	77	69	42	86	67
17	davon Aktien	32	32	49	(20)	10	6	23	11
18	Rentenwerte	11	11	13	(10)	8	(5)	(9)	(9)
19	Investmentfonds	44	55	50	38	38	27	44	41
20	davon Aktienfonds	20	22	23	(15)	15	9	18	13
21	Immobilienfonds	9	12	8	(7)	7	8	11	(9)
22	Rentenfonds	5	8	6	/	5	(4)	(6)	(7)
23	Geldmarktfonds	(2)	3	(3)	/	3	(1)	(2)	(3)
24	sonstige Fonds	9	11	9	(8)	8	5	8	(8)
25	sonstige Wertpapiere und Vermö-gensbeteiligungen	9	12	9	(8)	13	(4)	9	(6)
26	Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt mit Angaben zur Höhe der jeweiligen Art des Bruttogeld-vermögens	467	519	644	465	388	316	445	418
27	davon Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁸⁾	213	245	284	217	154	142	214	183
28	an Privatpersonen verliehenes Geld	58	56	69	(41)	44	45	85	43
29	Bausparguthaben	74	76	91	87	75	58	86	68
30	Sparguthaben	108	114	139	134	102	102	104	104
31	sonstige Anlagen bei Banken/ Sparkassen	317	340	451	334	263	232	312	298
32	Wertpapiere	380	412	439	329	277	205	306	279

Nachrichtlich									
Tabelle 2		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	davon								
33	Aktienfonds	344	282	178	175	(149)	245	392	108
34	Rentenfonds	470	465	(297)	(302)	/	(564)	599	/
35	Investmentfonds	324	318	229	171	261	313	328	177
	davon								
36	Aktienfonds	222	226	161	120	(192)	170	199	130
37	Immobilienfonds	213	224	145	(151)	(110)	211	236	(123)
38	Rentenfonds	194	195	(146)	(129)	/	(248)	188	(119)
39	Geldmarktfonds	184	139	(70)	(118)	/	(230)	(162)	(97)
40	sonstige Fonds	243	215	178	(121)	(241)	(224)	250	(132)
41	sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen	147	242	121	(282)	(171)	343	199	(83)
42	Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt 17)	17	17	16	23	14	15	18	18
43	Durchschnittliche Konsumentenkreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe 20)	98	94	74	81	86	79	94	69
44	Durchschnittliche Ausbildungskreditschulden je Haushalt 17)	3	4	8	(2)	(8)	8	5	(5)
45	Durchschnittliche Ausbildungskreditschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe 21)	76	70	95	(59)	(99)	89	80	(93)
46	Durchschnittliches Nettogeldvermögen 19) je Haushalt 17)	593	613	288	275	273	414	601	219
47	Durchschnittliches Nettogeldvermögen 19) je Haushalt mit Nettogeldvermögen 22)	652	663	334	303	329	470	665	251

Nachrichtlich									
Tabelle 2		Geldvermögen und Konsumentenkreditschulden privater Haushalte am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nieder-sachsen	Nord-rhein-Westfalen	Rhein-land-Pfalz	Saar-land	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schles-wig-Holstein	Thü-ringen
		1 000							
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
	davon								
33	Aktienfonds	276	234	334	(190)	120	76	188	130
34	Rentenfonds	389	393	420	(359)	340	(231)	(269)	(325)
35	Investmentfonds	262	304	281	254	205	179	246	228
	davon								
36	Aktienfonds	188	192	203	(157)	141	105	165	129
37	Immobilienfonds	205	261	195	(183)	123	153	227	(179)
38	Rentenfonds	139	211	152	/	135	(147)	(188)	(161)
39	Geldmarktfonds	(134)	152	(194)	/	129	(69)	(103)	(111)
40	sonstige Fonds	175	220	188	(177)	148	101	158	(168)
41	sonstige Wertpapiere und Vermö-gensbeteiligungen	148	209	143	(121)	235	(113)	120	(163)
42	Durchschnittliche Konsumentenkredit-restschulden je Haushalt 17)	19	21	21	18	16	22	16	19
43	Durchschnittliche Konsumentenkredit-restschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe 20)	89	99	107	93	70	82	78	84
44	Durchschnittliche Ausbildungskredit-restschulden je Haushalt 17)	6	5	4	(4)	4	(3)	4	(5)
45	Durchschnittliche Ausbildungskredit-restschulden je Haushalt mit Angaben zur Höhe 21)	87	89	98	(92)	69	(84)	80	(91)
46	Durchschnittliches Nettogeldvermö- gen 19) je Haushalt 17)	377	420	536	378	325	248	366	345
47	Durchschnittliches Nettogeldvermö- gen 19) je Haushalt mit Nettogeld-vermögen 22)	425	472	599	425	355	277	408	378

Nachrichtlich									
Tabelle 3		Private Haushalte mit Guthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg-Vor- pommern
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 892	9 000	2 051	1 593	789	1 306	3 858	1 612
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 007	5 976	2 015	1 250	360	987	2 937	846
Haushalte in 1 000									
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. 23)	2 650	3 353	986	705	150	451	1 482	440
4	Angaben zu den Versicherungs- guthaben	2 545	3 245	949	684	145	427	1 459	413
5	keine Angaben zu den Versiche- rungsguthaben	105	109	(37)	/	/	(24)	(23)	(27)
100 EUR									
6	Durchschnittliches Versicherungsgut- haben je Haushalt 17)	150	156	76	73	78	104	152	70
7	Durchschnittliches Versicherungsgut- haben je Haushalt mit Angaben 24) von ... bis unter ... EUR	295	287	162	133	193	240	307	143
8	unter 1 500	6	7	7	6	(7)	(7)	7	6
9	1 500 - 2 500	20	20	(20)	(20)	(20)	(20)	20	(20)
10	2 500 - 3 500	30	30	(30)	(29)	(29)	(30)	(29)	(30)
11	3 500 - 5 000	42	42	(42)	(41)	(41)	(42)	43	(43)
12	5 000 - 7 500	62	62	(61)	(62)	(61)	(63)	61	61
13	7 500 - 10 000	88	87	(87)	(87)	/	(87)	88	(87)
14	10 000 - 15 000	123	125	124	(122)	(123)	(122)	124	123
15	15 000 - 25 000	195	195	196	193	(196)	(195)	195	196
16	25 000 - 50 000	354	357	351	333	(358)	(349)	359	344
17	50 000 - 100 000	691	685	(637)	(670)	(664)	(688)	689	(631)
18	100 000 und mehr	1 725	1 642	/	/	/	/	1 896	/
Haushalte in Prozent									
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben 24) von ... bis unter ... EUR	100	100	100	100	100	100	100	100
20	unter 1 500	9,7	10,7	16,5	19,5	(19,0)	(15,0)	8,5	16,6
21	1 500 - 2 500	4,9	5,5	(9,3)	(8,0)	(10,7)	(6,4)	5,8	(9,3)
22	2 500 - 3 500	4,9	4,3	(7,4)	(6,6)	(8,5)	(6,5)	(4,1)	(6,4)
23	3 500 - 5 000	6,2	5,9	(9,1)	(9,6)	(6,3)	(8,5)	7,4	(7,2)
24	5 000 - 7 500	8,4	8,8	(9,2)	(10,0)	(8,0)	(11,0)	7,4	9,8
25	7 500 - 10 000	6,5	6,5	(7,2)	(7,3)	/	(5,8)	6,3	(9,3)
26	10 000 - 15 000	9,9	10,2	12,0	(10,0)	(10,2)	(8,8)	10,7	12,5
27	15 000 - 25 000	13,6	12,6	10,8	12,7	(11,5)	(14,1)	14,9	12,4
28	25 000 - 50 000	18,3	18,4	11,4	12,0	(11,8)	(12,3)	17,2	11,1
29	50 000 - 100 000	12,5	12,0	(5,1)	(3,5)	(5,4)	(8,1)	12,3	(3,9)
30	100 000 und mehr	5,1	5,2	/	/	/	/	5,3	/

Nachrichtlich									
Tabelle 3		Private Haushalte mit Guthaben aus Lebensversicherungen am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen
		1 000							
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 180	10 390	3 041	802	3 830	1 919	2 040	1 646
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	3 824	8 609	1 869	491	2 194	1 174	1 379	1 112
Haushalte in 1 000									
3	Haushalte mit Lebensversicherungen u. Ä. 23)	1 872	4 485	978	233	1 215	633	692	626
4	Angaben zu den Versicherungs- guthaben	1 807	4 204	963	224	1 180	629	644	604
5	keine Angaben zu den Versiche- rungsguthaben	(65)	281	(15)	/	(35)	/	(48)	(22)
100 EUR									
6	Durchschnittliches Versicherungsgut- haben je Haushalt 17)	101	119	146	99	83	76	100	99
7	Durchschnittliches Versicherungsgut- haben je Haushalt mit Angaben 24) von ... bis unter ... EUR	213	245	284	217	154	142	214	183
8	unter 1 500	6	7	7	(6)	7	7	7	7
9	1 500 - 2 500	20	20	(20)	(19)	19	(20)	(20)	(20)
10	2 500 - 3 500	30	30	(30)	/	29	(30)	(29)	(30)
11	3 500 - 5 000	42	42	(42)	(40)	42	(43)	(42)	(42)
12	5 000 - 7 500	63	62	62	(60)	62	62	(62)	(62)
13	7 500 - 10 000	87	87	87	/	88	(87)	(87)	(88)
14	10 000 - 15 000	124	125	124	(121)	122	123	121	124
15	15 000 - 25 000	197	196	198	(198)	192	194	193	193
16	25 000 - 50 000	355	356	349	(340)	347	339	354	347
17	50 000 - 100 000	704	691	704	(749)	667	(672)	(660)	(656)
18	100 000 und mehr	(1 567)	1 693	(1 643)	/	/	/	(1 480)	/
Haushalte in Prozent									
19	Haushalte mit Angaben zu den Versicherungsguthaben 24) von ... bis unter ... EUR	100	100	100	100	100	100	100	100
20	unter 1 500	14,4	14,0	10,7	(13,6)	15,0	17,1	11,8	13,0
21	1 500 - 2 500	7,7	7,3	(4,9)	(7,3)	8,6	(9,3)	(8,3)	(6,2)
22	2 500 - 3 500	5,9	5,6	(5,0)	/	5,6	(5,6)	(6,5)	(6,9)
23	3 500 - 5 000	7,3	6,7	(5,8)	(9,2)	8,2	(8,4)	(6,4)	(6,4)
24	5 000 - 7 500	9,1	8,2	6,9	(11,2)	10,2	11,6	(8,5)	(10,0)
25	7 500 - 10 000	6,5	7,8	6,3	/	8,6	(7,3)	(6,0)	(9,1)
26	10 000 - 15 000	10,2	9,8	10,8	(7,8)	11,4	12,1	12,4	12,6
27	15 000 - 25 000	13,3	13,1	14,3	(14,4)	14,7	13,4	12,0	12,2
28	25 000 - 50 000	13,8	13,8	18,8	(17,2)	12,2	10,8	17,0	15,0
29	50 000 - 100 000	9,1	9,2	11,7	(6,2)	4,4	(3,4)	(8,3)	(6,8)
30	100 000 und mehr	(2,7)	4,4	(4,8)	/	/	/	(2,9)	/

Nachrichtlich

Tabelle 4

**Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte
am 1.1.2013 nach Ländern**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 892	9 000	2 051	1 593	789	1 306	3 858	1 612
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	5 007	5 976	2 015	1 250	360	987	2 937	846
Haushalte in 1 000									
Haushalte mit Angaben zu									
3	Bruttogeldvermögen	4 490	5 421	1 683	1 109	289	845	2 620	706
4	Konsumentenkreditrestschulden	884	1 073	437	372	61	192	570	221
5	Ausbildungskreditrestschulden	242	364	192	(47)	(29)	94	187	44
6	Nettogeldvermögen 25) 11)	4 589	5 563	1 758	1 142	303	887	2 677	749
7	Verkehrswerte 5)	2 916	3 288	457	612	161	304	1 538	353
8	Hypothekenrestschulden	1 612	1 705	217	320	94	181	832	186
9	Bruttogesamtvermögen 26)	4 610	5 541	1 705	1 151	300	855	2 683	736
10	Gesamtschulden 27)	2 275	2 617	737	579	150	407	1 316	358
11	Nettogesamtvermögen 28) 11)	4 689	5 657	1 778	1 170	310	893	2 730	766
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der									
12	Bruttogeldvermögens	4 453	5 379	1 662	1 098	285	825	2 594	696
13	Konsumentenkreditrestschulden	869	1 058	431	359	57	186	564	218
14	Ausbildungskreditrestschulden	227	347	178	(46)	(28)	86	176	(43)
15	Nettogeldvermögens	4 556	5 528	1 739	1 134	300	871	2 654	740
16	Verkehrswertes	2 600	3 005	378	460	155	279	1 458	290
17	Hypothekenrestschulden	1 557	1 645	207	301	89	167	801	172
18	Bruttogesamtvermögens	4 561	5 487	1 679	1 129	296	838	2 664	719
19	Gesamtschulden	2 211	2 553	713	557	144	385	1 275	347
20	Nettogesamtvermögens	4 647	5 618	1 754	1 156	307	880	2 712	756
100 EUR									
Durchschnittswert je Haushalt 17)									
21	Bruttogeldvermögen	614	634	313	301	295	437	624	241
22	Konsumentenkreditrestschulden	17	17	16	23	14	15	18	18
23	Ausbildungskreditrestschulden	3	4	8	(2)	(8)	8	5	(5)
24	Nettogeldvermögens	593	613	288	275	273	414	601	219
25	Verkehrswert	1 452	1 590	343	544	775	1 008	1 395	474
26	Hypothekenrestschulden	328	287	105	197	217	220	322	134
27	Bruttogesamtvermögen	2 066	2 224	656	844	1 070	1 445	2 019	716
28	Gesamtschulden	349	308	130	222	238	243	345	157
29	Nettogesamtvermögen	1 717	1 916	526	622	832	1 202	1 674	559
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der									
30	Bruttogeldvermögens	690	705	379	342	373	523	706	294
31	Konsumentenkreditrestschulden	98	94	74	81	86	79	94	69
32	Ausbildungskreditrestschulden	76	70	95	(59)	(99)	89	80	(93)
33	Nettogeldvermögens	652	663	334	303	329	470	665	251
34	Verkehrswertes	2 797	3 162	1 826	1 476	1 800	3 563	2 810	1 384
35	Hypothekenrestschulden	1 056	1 044	1 027	818	878	1 303	1 182	660
36	Bruttogesamtvermögens	2 268	2 423	787	935	1 302	1 703	2 226	843
37	Gesamtschulden	790	721	367	498	595	623	795	383
38	Nettogesamtvermögens	1 850	2 038	604	673	976	1 349	1 813	626

Nachrichtlich

Tabelle 4

**Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte
am 1.1.2013 nach Ländern**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nieder-sachsen	Nord-rhein-Westfalen	Rhein-land-Pfalz	Saar-land	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schles-wig-Holstein	Thü-ringen
		1 000							
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
1	Erfasste Haushalte (Anzahl)	5 180	10 390	3 041	802	3 830	1 919	2 040	1 646
2	Hochgerechnete Haushalte (1 000)	3 824	8 609	1 869	491	2 194	1 174	1 379	1 112
Haushalte in 1 000									
Haushalte mit Angaben zu									
3	Bruttogeldvermögen	3 324	7 517	1 642	426	1 971	1 017	1 219	990
4	Konsumentenkreditrestschulden	833	1 838	362	95	515	318	286	262
5	Ausbildungskreditrestschulden	256	561	77	(20)	118	(41)	79	(64)
6	Nettogeldvermögen 25) 11)	3 415	7 762	1 690	438	2 028	1 053	1 254	1 018
7	Verkehrswerte 5)	1 975	3 940	1 136	310	895	504	730	540
8	Hypothekenrestschulden	1 149	2 369	570	151	378	218	458	210
9	Bruttogesamtvermögen 26)	3 415	7 657	1 719	445	2 009	1 049	1 246	1 016
10	Gesamtschulden 27)	1 778	3 911	834	216	814	457	654	434
11	Nettogesamtvermögen 28) 11)	3 494	7 872	1 753	453	2 056	1 076	1 274	1 042
Haushalte mit Angaben zur Höhe des/der									
12	Bruttogeldvermögens	3 292	7 399	1 626	423	1 953	1 017	1 199	983
13	Konsumentenkreditrestschulden	825	1 810	360	94	511	318	282	258
14	Ausbildungskreditrestschulden	248	525	69	(20)	114	(40)	73	(63)
15	Nettogeldvermögens	3 395	7 664	1 675	437	2 013	1 053	1 240	1 014
16	Verkehrswertes	1 832	3 527	963	263	844	450	636	512
17	Hypothekenrestschulden	1 118	2 224	544	143	366	218	433	203
18	Bruttogesamtvermögens	3 378	7 522	1 687	441	1 991	1 044	1 224	1 006
19	Gesamtschulden	1 744	3 752	805	209	801	456	628	425
20	Nettogesamtvermögens	3 467	7 772	1 728	450	2 042	1 071	1 260	1 035
100 EUR									
Durchschnittswert je Haushalt 17)									
21	Bruttogeldvermögen	402	446	560	400	345	273	387	370
22	Konsumentenkreditrestschulden	19	21	21	18	16	22	16	19
23	Ausbildungskreditrestschulden	6	5	4	(4)	4	(3)	4	(5)
24	Nettogeldvermögens	377	420	536	378	325	248	366	345
25	Verkehrswert	996	994	1 255	1 054	499	424	1 003	557
26	Hypothekenrestschulden	250	273	268	196	113	108	308	116
27	Bruttogesamtvermögen	1 398	1 441	1 815	1 454	844	698	1 389	927
28	Gesamtschulden	275	299	292	218	132	133	329	140
29	Nettogesamtvermögen	1 123	1 142	1 523	1 236	712	564	1 060	787
Durchschnittswert je Haushalt mit Angabe zur Höhe des/der									
30	Bruttogeldvermögens	467	519	644	465	388	316	445	418
31	Konsumentenkreditrestschulden	89	99	107	93	70	82	78	84
32	Ausbildungskreditrestschulden	87	89	98	(92)	69	(84)	80	(91)
33	Nettogeldvermögens	425	472	599	425	355	277	408	378
34	Verkehrswertes	2 079	2 427	2 434	1 968	1 298	1 107	2 175	1 211
35	Hypothekenrestschulden	856	1 055	921	676	674	584	983	632
36	Bruttogesamtvermögens	1 582	1 649	2 011	1 621	931	785	1 566	1 024
37	Gesamtschulden	603	686	679	511	363	343	722	367
38	Nettogesamtvermögens	1 238	1 265	1 647	1 350	765	619	1 161	845

Nachrichtlich									
Tabelle 4		Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern
		1 000							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Median errechnet an allen Haushalten								
39	Bruttogeldvermögen	240	251	82	115	62	90	216	80
40	Konsumentenkreditrestschulden	0	0	0	0	0	0	0	0
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Nettogeldvermögens	222	234	63	95	53	77	195	61
43	Verkehrswert	630	200	0	0	0	0	0	0
44	Hypothekenrestschulden	0	0	0	0	0	0	0	0
45	Bruttogesamtvermögen	1 205	1 052	107	267	278	154	995	150
46	Gesamtschulden	0	0	0	0	0	0	0	0
47	Nettogesamtvermögen	781	799	83	183	174	131	653	120
	Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der								
48	Bruttogeldvermögens	316	318	146	150	133	158	280	130
49	Konsumentenkreditrestschulden	60	50	35	50	42	36	60	40
50	Ausbildungskreditrestschulden	53	50	92	(62)	(91)	62	60	(78)
51	Nettogeldvermögens	281	282	111	119	98	116	256	100
52	Verkehrswertes	2 400	2 500	1 500	1 200	1 300	2 500	2 000	1 200
53	Hypothekenrestschulden	800	728	870	600	600	950	802	500
54	Bruttogesamtvermögens	1 550	1 465	197	368	691	282	1 310	271
55	Gesamtschulden	475	335	100	187	275	150	354	150
56	Nettogesamtvermögens	1 003	961	141	233	370	207	853	190

Nachrichtlich									
Tabelle 4		Geld-, Immobilienvermögen und Schulden privater Haushalte am 1.1.2013 nach Ländern							
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Nieder-sachsen	Nord-rhein-Westfalen	Rhein-land-Pfalz	Saar-land	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schles-wig-Holstein	Thü-ringen
		1 000							
1	2	11	12	13	14	15	16	17	18
	Median errechnet an allen Haushalten								
39	Bruttogeldvermögen	120	132	208	151	148	107	135	165
40	Konsumentenkreditrestschulden	0	0	0	0	0	0	0	0
41	Ausbildungskreditrestschulden	0	0	0	0	0	0	0	0
42	Nettogeldvermögens	100	115	183	139	130	89	118	149
43	Verkehrswert	0	0	400	690	0	0	0	0
44	Hypothekenrestschulden	0	0	0	0	0	0	0	0
45	Bruttogesamtvermögen	666	369	1 020	979	289	249	558	408
46	Gesamtschulden	0	0	0	0	0	0	0	0
47	Nettogesamtvermögen	392	276	708	642	239	180	323	333
	Median errechnet an Haushalten mit Angaben zur Höhe des/der								
48	Bruttogeldvermögens	181	198	285	232	190	147	182	205
49	Konsumentenkreditrestschulden	55	55	60	65	35	48	47	44
50	Ausbildungskreditrestschulden	67	70	76	(61)	49	(63)	72	(55)
51	Nettogeldvermögens	148	162	250	196	159	118	150	181
52	Verkehrswertes	1 600	2 000	2 000	1 500	1 000	950	1 800	1 000
53	Hypothekenrestschulden	671	788	705	540	490	482	800	410
54	Bruttogesamtvermögens	1 020	740	1 355	1 232	403	342	958	542
55	Gesamtschulden	320	300	385	277	117	147	459	130
56	Nettogesamtvermögens	596	422	900	846	297	253	497	406

Methodik

Alle in den Tabellen angegebenen Werte beziehen sich auf den Haushalt als Ganzen und nicht auf Personen.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose), Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u. a. die Bewohner von Alters- und Pflegeheimen gehören, sofern diese innerhalb dieser Einrichtungen über keinen eigenen Haushalt verfügen, sowie die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, der Bundespolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Ergebnisdarstellung ebenfalls nicht einbezogen sind Haushalte mit sehr hohen monatlichen Einkommen (Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr), da diese sich nicht in ausreichender Zahl an der Erhebung beteiligen.

Hochrechnung

Die vorliegenden auswertbaren Unterlagen wurden mit dem Verfahren „Hochrechnung nach dem Prinzip des minimalen Informationsverlustes“ hochgerechnet. Das Verfahren ermöglicht es, die Stichprobenergebnisse an Eckwert-Gliederungen des Mikrozensus mehrerer Merkmale gemeinsam anzupassen. Dies erfolgt in zwei Schritten: Zunächst wird auf Länderebene eine freie Hochrechnung mit Mikrozensusdaten von 2012 durchgeführt, das bedeutet, je Schicht (Kombination der Ausprägung der Merkmale Haushaltstyp, soziale Stellung des Haupteinkommensbeziehers und monatliche Haushaltsnettoeinkommensklasse) werden die Hochrechnungsfaktoren mittels des Quotienten:

$$\frac{\text{Zahl der im Mikrozensus nachgewiesenen Haushalte}}{\text{Zahl der teilnehmenden EVS-Haushalte}}$$

gebildet. Anschließend werden die Faktoren erneut angepasst und dabei die weiteren Eckwerte des Mikrozensus berücksichtigt, mit dem Ziel, die ursprüngliche Stichprobenstruktur möglichst zu erhalten. Damit erhält jeder befragte Haushalt einen Hochrechnungsfaktor, der fest mit den erhobenen Daten verbunden ist. Mit Hilfe dieser „individuellen“ Hochrechnungsfaktoren erfolgt die Gewichtung jedes Merkmals jedes Haushalts in den tabellierten Ergebnissen.

In Mecklenburg-Vorpommern liegt die in der EVS 2013//Geld- und Sachvermögen hochgerechnete Haushaltszahl bei 846 000.

Die aus dem Mikrozensus ermittelte hochgerechnete Zahl der Privathaushalte liegt generell höher als die aus der EVS. Die Unterschiede resultieren vor allem aus der Tatsache, dass bei der EVS ausschließlich Privathaushalte am Ort der Hauptwohnung einbezogen werden, während beim Mikrozensus auch weitere Wohnsitze erfasst werden, was zu einer höheren Zahl der Privathaushalte führt. Außerdem werden in die EVS nur Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen bis 18 000 EUR einbezogen.

Fehlerrechnungen und Darstellungskonsequenzen

Da genaue Fehlerrechnungen zurzeit noch nicht vorliegen, wurde für die Ergebnisdarstellung das bislang praktizierte Vorgehen beibehalten. Danach werden Ergebnisse, bei denen unter 25 Haushalte beteiligt waren, nicht veröffentlicht, der relative Standardfehler wird über 20 Prozent geschätzt (die Angaben werden als „/“ ausgewiesen). Waren 25 bis unter 100 Haushalte bei der Berechnung der entsprechenden Durchschnittswerte beteiligt, sind die Werte in Klammern gesetzt. Hier kann von einem relativen Standardfehler zwischen 10 und 20 Prozent ausgegangen werden. Bei 100 und mehr beteiligten Haushalten (Werte ohne zusätzliches Symbol) kann der relative Standardfehler bis 10 Prozent betragen.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. S. 846) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2 749) geändert worden ist. Erhoben werden Angaben zu § 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte.

Der vorliegende Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse aus dem zweiten Erhebungsteil der EVS 2013 „Geld- und Sachvermögen“ zu den Geldvermögensbeständen, Konsumentenkrediten, Haus- und Grundbesitz sowie zu Guthaben bei Lebensversicherungen u. Ä. privater Haushalte.

Bei der Hochrechnung der EVS dient der jeweils aktuelle Mikrozensus als Anpassungsrahmen. Die mit diesem Statistischen Bericht vorliegenden Ergebnisse basieren auf dem Mikrozensus 2012, dem noch nicht die aktuellen Fortschreibungsergebnisse des mit Stichtag 9. Mai 2011 durchgeführten Zensus zugrunde liegen.

Mit der EVS 2013 erfolgte eine Neuordnung bei den Gebietsständen. Die Ergebnisse für Berlin insgesamt werden den neuen Ländern zugerechnet. Bei den EVS der Jahre 1993, 1998, 2003 und 2008 wurde West-Berlin dem früheren Bundesgebiet und Berlin-Ost den neuen Ländern zugeordnet. Dadurch sind die Daten dieser Zeiträume für die Gebietsstände nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der EVS 2013 vergleichbar.

Glossar

Haushalt

Als Haushalt wird in der Regel eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören und zusammen wohnen, bezeichnet. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose), Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u. a. die Bewohner von Alters- und Pflegeheimen gehören, sofern diese innerhalb dieser Einrichtungen über keinen eigenen Haushalt verfügen, sowie die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, der Bundespolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr, soweit diese nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Ergebnisdarstellung ebenfalls nicht einbezogen sind Haushalte mit sehr hohen monatlichen Einkommen (Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr), da diese sich nicht in ausreichender Zahl an der Erhebung beteiligen.

Haupteinkommensbezieher(in)

Durch die Festlegung einer Haupteinkommensbezieherin bzw. eines -beziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z. B. Alter, Geschlecht, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher(in) gilt grundsätzlich die Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet.

Gruppierungen der Ergebnisse

Die Ergebnisse werden nach standardmäßig für unterschiedliche Haushaltsgruppen dargestellt. Die Gruppierung der Haushalte erfolgt dabei nach unterschiedlichen Merkmalen, die zum Teil miteinander kombiniert werden können. Zu den Merkmalen gehören u. a.:

- Haushaltsgröße (Anzahl der Personen im Haushalt),
- Haushaltstyp (Alleinlebende, Paare ohne und mit Kindern, Alleinerziehende)
- monatliches Haushaltsnettoeinkommen,
- Alter der Haupteinkommensbezieher,
- soziale Stellung der Haupteinkommensbezieher,
- Geschlecht der Haupteinkommensbezieher.

Haushaltsgröße

Die Haushaltsgröße bemisst sich an der Zahl der dem Haushalt zuzurechnenden Personen.

Soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher

Die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher richtet sich nach dem Bereich, aus dem der überwiegende Teil der Einkünfte stammt. Beispielsweise erscheint ein Haupteinkommensbezieher, der Rente bezieht und zusätzlich gelegentlich als Buchhalter tätig ist, wobei diese Einnahmen jedoch nicht die Höhe der Rentenzahlungen erreichen, nach diesem Konzept als Rentner (nach dem Erwerbskonzept des Mikrozensus als Angestellter).

Für die Zuordnung eines Haushalts zu einer sozialen Stellung gilt bei der EVS, dass die im Folgenden genannten Personen stets den größten Anteil zum Haushaltsnettoeinkommen beitragen (Unterhaltskonzept).

- *Landwirte/Landwirtinnen*: Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten.
- *Gewerbetreibende/r, freiberuflich Tätige/r*: Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige, wie Ärzte/Ärztinnen, Rechtsanwälte/-anwältinnen, Schriftsteller(innen), freischaffende Künstler(innen) usw., zählen ebenfalls dazu.
- *Selbstständige*: In der Darstellung der Ergebnisse erfolgte eine Zusammenfassung der Haushalte von Landwirtinnen und -wirten, Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen zur Gruppe der „Selbstständigen“.
- *Beamte/Beamtinnen (auch in Altersteilzeit)* des Bundes (auch Berufs- und Zeitsoldaten/-soldatinnen, Beamte/Beamtinnen der Bundespolizei, Wehrdienstleistende) der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter(innen) und Beamte/Beamtinnen im Vorbereitungsdienst, auch Richter(innen), Geistliche und Beamte/Beamtinnen der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. Geistliche und Sprecher anderer Religionsbekenntnisse sind als Angestellte erfasst.

- **Angestellte/r:** Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, wie z. B. kaufmännische, technische Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktoren/Direktorinnen).
- **Arbeiter(innen):** Alle Lohnempfänger(innen), auch in Altersteilzeit, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter(innen).
- **Arbeitslose:** Alle Arbeitnehmer(innen), die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben und Leistungen vom Arbeitsamt beziehen. Arbeitsuchende, die keine Leistungen vom Arbeitsamt beziehen oder in Anspruch nehmen können, gelten als Nichterwerbstätige.
- **Nichterwerbstätige:** Alle Pensionäre/Pensionärinnen, Rentner(innen), Sozialhilfeempfänger(innen), nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Bei Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher, die sich in Elternzeit befinden, eine Rückkehrgarantie des Arbeitgebers haben und ihren Arbeitsvertrag nicht gekündigt haben, gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubs. Ansonsten sind diese den „Nichterwerbstätigen“ zuzuordnen.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen errechnet sich, indem vom Haushaltsbruttoeinkommen (alle Einnahmen des Haushalts aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen, aus öffentlichen und nicht öffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietungen) Einkommenssteuer/Lohnsteuer, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Haushaltstyp

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen: allein lebende Männer/Frauen, Alleinerziehende, Ehepaare (ohne/mit Kindern und nach Anzahl der Kinder) und sonstige Haushalte (Hier gibt es über die in den verab benannten Haushaltstypen genannten Personen hinaus weitere Haushaltsmitglieder, wie z. B. Schwiegereltern, volljährige Kinder). Bei der Darstellung nach Haushaltstypen werden nur diejenigen Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z. B. Schwiegereltern, volljährige Kinder) vorhanden, werden diese Haushalte stets der Gruppe „sonstige Haushalte“ zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder unter 18 Jahren.

Haus- und Grundbesitz, Hypothekenrestschulden

Die Angaben zum Haus- und Grundbesitz erstrecken sich auf das gesamte Eigentum an unbebauten Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen im In- und Ausland, unabhängig davon, ob diese Immobilien selbst errichtet, gekauft oder durch Schenkung bzw. Erbschaft erworben wurden oder ob sie selbst genutzt oder vermietet werden. Zur Ermittlung des Immobilienvermögens machen die Haushalte folgende Angaben:

Einheitswert: Der Einheitswert ist dem letzten Einheitswert-, Grundsteuer-, ggf. Vermögenssteuerbescheid zu entnehmen. Er liegt i. d. R. erheblich unter dem Verkehrswert.

Verkehrswert: Der Verkehrswert ist der marktübliche Preis, den man erzielen könnte, falls der Haus- und Grundbesitz zum jetzigen Zeitpunkt verkauft werden würde (beruht auf Schätzungen des Haushalts).

Immobilienkredite/Hypothekenrestschuld: Die Restschuld ist die Summe der tatsächlich noch zu leistenden Gesamtilgungen (einschließlich Zinsen) für Darlehen (Hypotheken, Baudarlehen u. Ä.), die von den Haushalten für den Erwerb bzw. die Instandsetzung des Haus- und Grundvermögens aufgenommen wurden.

Vermögen

Das Vermögen der privaten Haushalte setzt sich in der EVS zusammen aus dem Geldvermögen einschließlich der Versicherungsguthaben und dem Immobilienguthaben.

Geldvermögensarten

Die Haushalte wurden zu folgenden Geldvermögensarten befragt:

Bausparguthaben: Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen

Sparguthaben: bei Banken (einschließlich Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind

Sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen: Fest- und Termingelder (einschließlich Sparbriefe) in- und ausländischer Kreditinstitute. Hierzu zählen auch Guthaben auf Tagesgeldkonten.

Wertpapiere: Dazu zählen Aktien, Rentenwerte, Investmentfonds und sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen. Im Einzelnen:

- **Aktien:** In- und ausländische Wertpapiere mit verbrieften Anteilsrechten an Aktiengesellschaften (AG, KgaA)
- **Rentenwerte:** laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten (Aussteller der Wertpapiere). Dazu zählen Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen (z. B. Bundes-, Länder- bzw. Kommunalanleihen, Bundesobligationen und -schatzbriefe) sowie Industrieobligationen.
- **Investmentfonds:** Hierzu zählen von Kapitalgesellschaften verwaltete Fonds, wie z. B. Aktienfonds (Beteiligungspapiere in- und ausländischer Aktiengesellschaften), Immobilienfonds (offen und geschlossen), Rentenfonds (verschiedene fest verzinsliche Wertpapiere), Geldmarktfonds (Termingelder, Schulscheindarlehen), sonstige Fonds (Mischfonds, Indexfonds, Dachfonds, Hedge-Fonds).

Sonstige Wertpapiere und Vermögensbeteiligungen: Zertifikate in- und ausländischer Immobilien, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Altersvorsorgefonds, Dachfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und an Kapitalgesellschaften (soweit keine Aktiengesellschaften), also z. B. an Personengesellschaften, Genossenschaften und an Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Neben den o. g. Geldvermögensarten wurde zudem das an Privatpersonen verliehene Geld (auch Kautionen, z. B. Mietkautionen) in das jeweilige Geldvermögen des verleihenden Haushalts aufgenommen. Auch Versicherungsguthaben zählen zum Geldvermögen privater Haushalte. Bargeldbestände, Guthaben auf Girokonten und Ansprüche von Haushaltsmitgliedern (Anwartschaften) aus gesetzlichen und betrieblichen Alterssicherungssystemen (einschließlich Direktversicherungen).

Versicherungsguthaben: Berücksichtigt wurden Lebens- und private Rentenversicherungen (mit und ohne Zusatzversicherungen). Dazu gehören Kapitallebensversicherungen auf den Todes- und Erlebensfall, Kapitallebensversicherungen für „zwei verbundene Leben“, fondsgebundene und vermögensbildende Lebensversicherungen sowie auch Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen. Berücksichtigt ist der Rückkaufwert, einschließlich vorhandener Überschussguthaben, den die/der Versicherte ausgezahlt bekäme, löste sie/er den Vertrag zum 1.1.2013. Sofern die Befragten diese Angaben nicht machen konnten, wurde der Rückkaufwert anhand erfragter Informationen (Vertragsbedingungen) im Zuge der Datenaufbereitung ermittelt

Von diesem Bruttogeldvermögen werden zur Errechnung des Nettogeldvermögens die (Rest-)Schulden aufgenommener Konsumenten- und Ausbildungskredite abgezogen:

Konsumentenkredite:

Kredite von Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditgebern zum Kauf von Konsumgütern (z. B. Möbel, Reisen). Hierzu zählen auch geliehene Gelder von Privatpersonen für Konsumzwecke.

Ausbildungskredite:

z. B. BAföG, Bildungskredite, Meister-BAföG, Studiengebührendarlehen, Studienkredite, sonstige Ausbildungskredite

Mehr zum Thema

Statistische Berichte zur EVS

Alle fünf Jahre werden bundesweit private Haushalte im Rahmen der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) zu ihren Einnahmen und Ausgaben, zur Vermögensbildung, zur Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern und zur Wohnsituation befragt. Die EVS 2013 ist in den alten Bundesländern nach den Jahren 1962/63, 1969, 1973, 1978, 1983, 1988, 1993, 1998, 2003 und 2008 die nunmehr elfte Erhebung. In den neuen Ländern wurde die EVS im Jahr 2013 zum fünften Mal durchgeführt.

Bei der EVS handelt es sich um eine Stichprobenerhebung, bei der nicht alle, sondern nur etwa jeder fünfhundertste Haushalt (0,2 Prozent aller Haushalte) befragt wird. In Mecklenburg-Vorpommern waren das im Erhebungsjahr 2013 insgesamt 1726 Privathaushalte. In der Erhebung sind nur solche Haushalte vertreten, die sich auf Grund von Werbemaßnahmen der Statistischen Landesämter bereit erklärten, die mit den Erhebungsunterlagen abgefragten Angaben freiwillig zu machen. Zur Sicherung der Repräsentativität der Ergebnisse erfolgte die Anwerbung der Haushalte auf Basis eines Quotenplanes, der sich aus den haushaltsstrukturellen Ergebnissen des Mikrozensus 2012 ableitete. Die Erhebung 2013 unterteilte sich wiederum in drei relativ selbstständige Einheiten:

- die **Allgemeinen Angaben und das Geld- und Sachvermögen** (Stichtag 1. Januar 2013), in denen neben den soziodemografischen und sozioökonomischen Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen die Wohnsituation sowie die Ausstattung mit Gebrauchsgütern und Angaben zur Vermögenssituation erfasst werden,
- das **Haushaltsbuch** mit Einnahmen und Ausgaben eines Quartals, in dem jeweils ein Viertel aller teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ihre Einnahmen und Ausgaben anschreiben,
- das **Feinaufzeichnungsheft** für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren eines Monats, in dem jeder fünfte an der EVS teilnehmende Haushalt einen Monat lang alle Ausgaben sowie gekaufte Mengen für Speisen, Getränke und Tabakwaren auflistet.

Der vorliegende Bericht enthält für Mecklenburg-Vorpommern ausgewählte Ergebnisse aus dem Erhebungsteil Geld- und Sachvermögen der EVS 2013. Als Auswertung der EVS erscheint er regelmäßig (5-jährlich) als einer von drei Statistischen Berichten EVS gemeinsam mit Auswertungen zu den Themen „Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern und Wohnverhältnisse“ sowie „Verbrauch und Aufwendungen privater Haushalte“.

Mit den Statistischen Berichten EVS bieten wir ein übersichtliches und komplexes Grundangebot wesentlicher Ergebnisse dieser in Deutschland einmaligen Repräsentativstatistik für Mecklenburg-Vorpommern.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 421 des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern. Hier beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack:	Telefon 0385 588-56421
Frau Urte Lux:	Telefon 0385 588-56729.

Fußnotenerläuterungen

- 1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte
- 2) ledige(s) Kind(der) unter 18 Jahren
- 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartner-schaften
- 4) Stand: letzter Einheitswertbescheid
- 5) geschätzte Werte
- 6) Restschuld von Hypotheken, Baudarlehen und allen sonstigen Darlehen zum Erwerb bzw. zur Instand-setzung von Haus- und Grundvermögen
- 7) Selbsteinstufung des Haushalts am 1.1.2013; ohne Haushalte von Landwirten
- 8) für nach Aufbereitung zusammengefasste Altersgruppen „unter 35“ und „65 und mehr“ näherungsweise gewichtetes Mittel
- 9) ledige(s) Kind(er) des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin oder des/der Ehepartners/-partnerin, Lebensgefährten/-gefährtin unter 18 Jahren
- 10) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumentenkreditschulden
- 11) einschließlich Haushalte, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist
- 12) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuer-versicherungen
- 13) Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen
- 14) Rückkaufwert einschließlich Überschussbeteiligung bei einer unterstellten Kündigung des Vertrages im Jahr 2013
- 15) für 1998: Haushalte mit keinen bzw. positiven Konsumentenkreditschulden
- 16) Stand: Letzter Einheitswertbescheid
- 17) bezogen auf lfd. Nr. 2
- 18) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr
- 19) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden
- 20) bezogen auf lfd. Nr. 6
- 21) bezogen auf lfd. Nr. 8
- 22) bezogen auf lfd. Nr. 9
- 23) Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Unfallversicherung mit Beitragsrückgewähr
- 24) bezogen auf lfd. Nr. 4
- 25) Bruttogeldvermögen abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden
- 26) Summe aus Bruttogeldvermögen und Verkehrswert
- 27) Summe aus Hypothekenrestschulden, Konsumentenkredit- und Ausbildungskreditrestschulden
- 28) Bruttogesamtvermögen abzüglich Gesamtschulden